



Bozen, 26.09.2022

Herrn Abgeordneten
Alex Ploner
alex.ploner@landtag-bz.orgHerrn Abgeordneten
Paul Köllensperger
paul.koellensperger@landtag-bz.orgHerrn Abgeordneten
Franz Ploner
franz.ploner@landtag-bz.orgFrau Abgeordnete
Maria Elisabeth Rieder
maria.rieder@landtag-bz.orgZur Kenntnis: Frau Präsidentin
Rita Mattei
dokumente@landtag-bz.org**Antwort auf die Landtagsanfrage Nr. 2268/2022 betreffend eine internationale Schule in Südtirol**

Sehr geehrte Abgeordnete,

ich schreibe Ihnen betreffend Ihre Landtagsanfrage vom 27.07.2022 (Nr. 2268/2022) und darf Ihnen auch im Namen der Landesräte Daniel Alfreider und Giuliano Vettorato wie folgt antworten.

Zu Frage 1: *Plant die Landesregierung zeitnah die Errichtung einer internationalen Schule bzw. internationaler Schulklassen in Südtirol?*

Der Beschluss der Landesregierung Nr. 88 vom 8. Februar 2022 (Verteilungsplan der deutschsprachigen Schulen für den Fünfjahreszeitraum) sieht unter Punkt 3 Folgendes vor: Die Bildungsdirektion wird beauftragt im Laufe der Geltungsdauer des vorliegenden Verteilungsplanes die Errichtung eines Klassenzugs mit internationaler Ausrichtung an einer Oberschule vorzubereiten.

Die italienischsprachige Schule in der Provinz Bozen verfügt bereits über drei Gymnasien mit Cambridge-Ausrichtung, die im Rahmen der Schulautonomie das Erlernen einiger Fächer direkt in englischer Sprache vorsehen, mit internationaler Anerkennung für die weitere Hochschulbildung.

Diese Schulen sind:

- Realgymnasium "E. Torricelli", mit internationaler Cambridge Section,
- Gymnasium "Giosuè Carducci", Humanistisches Gymnasium und Sprachgymnasium mit internationaler Cambridge Section.
- Gymnasium "G. Pascoli" in Bozen, mit dreisprachiger Section internationale Geisteswissenschaften und Section Cambridge.

Diese Schulen stellen international gültige Sprachzertifizierungen aus.



Die ladinische Schule ist zwar nicht als internationale Schule anerkannt, bietet jedoch auf dem Niveau der Oberstufe Sprachunterricht in vier bis fünf Sprachen an.

Zu Frage 2: *Wenn ja, wie sieht dieser Plan aus? Bitte um Übermittlung der Konzepte, Ressourcenplanung, Stundenpläne, Konzepte.*

Die deutsche Bildungsdirektion plant, in den kommenden Schuljahren einen internationalen Klassenzug in englischer Sprache an einer Oberschule staatlicher Art zu errichten.

Zu Frage 3: *Welche Ziele werden mit der Einrichtung bzw. dem geplanten und vom Landesrat Achammer angekündigten Schul-Projekt bzw. Ausbildungsmodell verfolgt?*

Ziel ist es die internationale Wettbewerbsfähigkeit der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol auf dem Arbeitsmarkt zu fördern. Weiters sollen auch Schülerinnen und Schüler aus Südtirol, deren Eltern eine internationale Ausbildung wünschen, die Möglichkeit haben, den internationalen Klassenzug zu besuchen.

Zu Frage 4: *Für wen ist die geplante Schule/das geplante internationale Ausbildungsmodell zugänglich?*

Zielgruppe für den internationalen Klassenzug sind Schülerinnen und Schüler aus Südtirol und auch jene, deren Eltern sich für einen bestimmten Zeitraum in Südtirol aufhalten, etwa aus Arbeitsgründen.

Zu Frage 5: *Aus welchem Grund lehnt die Landesregierung weiterhin das Modell der Anerkannten Europäischen Schule in Südtirol ab?*

Das Modell der Anerkannten Europäischen Schule ist aus folgenden Gründen in Südtirol nicht zielführend:

- Das Territorium ist für dieses Schulmodell viel zu klein, in der Regel wird es an Standorten errichtet, wo es Niederlassungen internationaler oder europäischer Einrichtungen gibt. In Italien gibt es zwei, eine davon in Parma und eine in Brindisi.
- Die Schule muss zwei Sprachabteilungen anbieten, was viele zusätzliche personelle Ressourcen erfordert.
- Die Vorgaben bezüglich Lehrplan und Unterrichtsgestaltung sind sehr eng und lassen wenig Spielraum zu.
- Lehrpersonen, welche in diesen Klassen unterrichten, müssen Fremdsprachenkenntnisse auf hohem Niveau nachweisen, die derzeit noch nicht in ausreichendem Maß zur Verfügung stehen.

Freundliche Grüße

Philipp Achammer

Landesrat

(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)